

KOSMOS Workshops 2019

Förderung von internationalen Lehr- und Forschungs Kooperationen



Bildquelle: pixabay

KOSMOS Workshops 2019

Was sind KOSMOS Workshops?

Alexander von Humboldt und sein Lebenswerk „Kosmos“ sind richtungsweisend für das KOSMOS Programm und dessen Ziele: internationalen wissenschaftlichen Austausch fördern sowie grenzüberschreitend Gedanken, Ideen und Projekte miteinander verknüpfen.

Das beliebte Förderformat der KOSMOS Workshops ermöglicht es Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern der Humboldt-Universität, internationale Kooperationen in Forschung und forschungsorientierter Lehre zu initiieren, auszugestalten und weiterzuentwickeln:

- Interdisziplinäre Workshops mit **einer oder mehreren internationalen Partneruniversität(en)**
- Identifikation gemeinsamer Forschungs- und Lehrinteressen mit einer **längerfristigen Perspektive**
- Ausbau und Vertiefung der Zusammenarbeit z.B. durch **gemeinsame Publikationen** und die Vorbereitung **gemeinsamer Förderanträge**
- Aktive Beteiligung von **Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftlern** (sowie ggf. fortgeschrittenen (Master)-Studierenden)
- Workshop-Dauer: **bis zu fünf Tagen**



<p>Wer kann einen Antrag stellen?</p>	<p>Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der HU (in Abstimmung mit der jeweiligen Fakultätsleitung), Institute, Fakultäten und interdisziplinäre Einheiten, Zentralinstitute und Integrative Forschungsinstitute. Es werden insbesondere Anträge von neuen Kooperations-Initiativen, Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftlern sowie von Wissenschaftlerinnen begrüßt.</p>
<p>Was wird gefördert?</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Erstattung von Reise- und Unterkunftskosten (für NICHT HU-Beschäftigte) • Personalmittel (SHK) • Aufwendungen für Gastvorträge (z.B. Honorare) • Werkaufträge bzw. Werkverträge • Verbrauchsmaterialien (Büromaterial, Veranstaltungsmaterial etc.) • Aufwendungen für Publikationen (Veröffentlichung von Publikationen, Kauf von Büchern/Zeitschriften etc., ggf. anfallende Lektoratskosten) • Sonstige Aufwendungen für wissenschaftliche Veranstaltungen (z.B. Anmietung von Veranstaltungstechnik) • Grundlegende Veranstaltungsverpflegung (Getränke, Obst, Kekse, Fingerfood). Die Finanzierung eines gemeinsamen Abendessens oder Empfangs im kleinen Rahmen mit den externen Gästen entsprechend der aktuellen HU-Bewirtschaftsrichtlinien ist möglich. Die Bewirtungskosten dürfen 15% der Antragssumme nicht übersteigen.
<p>Wie hoch ist die Fördersumme?</p>	<p>Für einen KOSMOS Workshop kann ein Budget zwischen 5.000 € und 8.000 € beantragt werden.</p>
	<ul style="list-style-type: none"> • Bitte beachten Sie: Im kommenden Jahr können nur Workshops gefördert werden, die zwischen dem 01. Januar und dem 15. September 2019 stattfinden. • Die Mittel stehen ab Bewilligung bis 31. Oktober 2019 zur Verfügung. Bitte berücksichtigen Sie bereits bei der Antragsvorbereitung, dass die Abrechnung der Veranstaltung bis 31. Oktober 2019 kassenwirksam abgeschlossen sein muss. • Organisation und administrative Abwicklung der Workshops durch den beantragenden Wissenschaftler / die beantragende Wissenschaftlerin bzw. die beantragende Einheit in Zusammenarbeit mit dem Servicezentrum Forschung • Diese Ausschreibung steht unter dem Vorbehalt der Mittelbewilligung durch die DFG.



Antragstellung

Die Antragsunterlagen finden Sie auf www.international.hu-berlin.de unter Internationales Profil → Strategische Förderprogramme → KOSMOS Workshops. Bitte reichen Sie die folgenden Dokumente ein:

- **Antragsformular** inkl. ausgefüllter **Finanzplan**-Vorlage
- Separates (vorläufiges) **Konzept und Programm (max. fünf Seiten)** mit Erläuterungen zur Zielausrichtung des geplanten Vorhabens (siehe untenstehende Förderkriterien für KOSMOS Workshops)
- **Stellungnahme des Dekanats** bzw. der Geschäftsführung

Ein Haupt-Antragsteller je Antrag, die Mitwirkung einer Wissenschaftlerin / eines Wissenschaftlers an mehreren KOSMOS Workshops ist möglich.

Senden Sie bitte Ihre vollständigen Antragsunterlagen an:

Humboldt-Universität zu Berlin
Stabsstelle Internationalisierung (PB4)
Sarah Hartmann
Unter den Linden 6
10099 Berlin

sowie per E-Mail - als bearbeitbare Dateien* - an:
international.strategy@hu-berlin.de

Antragsstichtag ist der 03. September 2018.

Wir freuen uns auf Ihren Antrag.

Für Rückfragen steht Ihnen **Sarah Hartmann** (sarah.hartmann@hu-berlin.de; **030 2093 2092**) zur Verfügung.

* Bitte senden Sie uns das Antragsformular als bearbeitbare Datei zu (kein Scan). Alle weiteren Unterlagen können Sie uns als .docx oder Scans weiterleiten. Dies ermöglicht uns die Aufbereitung der Daten im Rahmen des Qualitätsmanagements an der Humboldt-Universität zu Berlin.

Förderkriterien

Über die Bewilligung entscheidet ein Auswahlgremium aus Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern der HU (wichtig: Anträge sollten auch für fachfremde Personen verständlich sein) anhand der folgenden Förderkriterien:

- Originelles und wissenschaftlich fundiertes (interdisziplinäres) Konzept
- Wissenschaftliches Innovationspotential
- Vertiefung bestehender und Aufbau neuer internationaler Kooperationen und Partnerschaften in Forschung und Lehre
- Nachhaltigkeit der Forschungs- und Lehreffekte der Initiative, z.B. Anschlussfähigkeit an HU-Strukturen
- Drittmittelpotential
- Nachwuchsförderung